

Markt der Möglichkeiten

19. Mit Herz statt Hand — bedürfnis- statt regelorientierte Erziehung

- Warum Regeln oft scheitern
- Warum Regeln zu kritischer Problemverschiebung führen
- Warum Bedürfnisorientierung nichts mit Beliebigkeit zu tun hat

Marion Reinhold, Mediatorin, Mediationsstelle Rostock

20. „art of mine“ Kommunikation und Körperarbeit

- Aufmerksamkeit gezielt steuern
- „Unsichtbare Helfer“
- Praxisbeispiel aus der Bühnenarbeit

Sven Becker, Pantomime, Sporttherapeut; im Auftrag der IKK Nord

21. Medien in der Kita

Nur vormittags!

- Medienskepsis vs. Realität
- Spielerische Medienpädagogik
- Medienbildung und Umweltbildung Hand in Hand
- Einblicke in das Konzept „Medienbewusstsein für Groß und Klein“

Robert Behrens, Inh. und Geschäftsführer der HaNeP - Medienpädagogik UG

22. Auf die Begegnung kommt es an —

Elterngespräche gelingend gestalten

- Do's and Don'ts — Was brauchen Eltern?
- Wertschätzung und ihre Effekte
- Anforderungen an pädagogische Fachkräfte — Bauchgefühl und Resonanz

Nicole Manske & Katharina Wendorf, „Kinderhaus am Warnowpark“ Rostock

23. Das Herz am rechten Fleck —

Ressourcen- statt Verhaltenswahrnehmung

- Wie aus dem Problem eine Lösung wird
- Wie aus Enttäuschung wieder Hoffnung wird
- Wie aus Wut neue Zuwendung wird

Claudia Hammer, Systemische Beraterin, Straube Management

24. Von der Hand in den Mund

- Essen wie zu Omas Zeiten
- Die Drei-Sekunden-Regel — wahr oder nicht wahr
- Was ist dran an unseren Lebensmitteln

Sophie Harder, Ernährungspraxis Lebensfreude SN, im Auftrag der IKK Nord

25. Yoga — ausgeglichen, gesund und stark

- „1, 2, 3 im Sauseschritt, ich nehme alle zum Yoga mit!“
- Bewegung, Spiel, Geschichten und Reim — die Katze tanzt auf einem Bein sowie viele tolle Sachen, die uns allen Freude machen

Heike Sültmann, Heilerziehungspflegerin/Kinderyogalehrerin

26. Masern-Impfpflicht — was bedeutet das

Nur vormittags!

- für Eltern, Kinder, Erzieher und Einrichtung?
- Diskussionsrunde zu häufig gestellten Fragen und zur Umsetzung in MV

Dr. Martina Littmann, LAGuS & Dr. Mandy Gebauer, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV

27. Kinder ins Rollen bringen

Nur nachmittags! (Im Festsaal)

- Auftakt zum neuen Projekt „Kinder ins Rollen bringen“
- Lieder rund um den Kindergarten mit Rolf Zuckowski

Nähere Informationen siehe Einleger

Organisationshinweise

Tagungsort

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow - Lehrgebäude 2

Anmeldungen

erfolgen ausschließlich telefonisch vom **09.03.2020** bis zum **20.03.2020**
Mo - Fr von 8:00 bis 11:00 Uhr
Telefon: 0385 2007386 0

Mit der telefonischen Anmeldung zum Kindergartentag ist die Veranstaltungsgebühr zu entrichten. Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen **nicht**. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 27. März 2020 erstatten wir die Teilnahmegebühren abzüglich 10 Euro Verwaltungskosten zurück. Sollten Sie verhindert sein, können Sie einen Vertreter benennen. **Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Veranstaltungsgebühr berechnet.**

Veranstaltungsgebühr

→ Zahlung bis zum 24.04.2020 **35,00 Euro**
→ Zahlung ab dem 25.04.2020/vor Ort **40,00 Euro**

Überweisungen an die:

LVG MV e. V.
IBAN: DE79 3006 0601 0006 7082 26
BIC: DAAEDEDXXX
Apotheker- und Ärztebank (APO)
Verwendungszweck: **Namen der Teilnehmenden**

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die LVG MV und die Unfallkasse MV. Sie stimmen außerdem zu, dass Ihre Daten im Rahmen der Veranstaltung erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Informieren Sie sich gerne auch unter **www.lvg-mv.de** und **www.uk-mv.de**



#KindergartentagMV

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
Mecklenburg-Vorpommern e. V. (LVG)

Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

21. Kindergartentag Mecklenburg-Vorpommern „Groß werden mit Herz“



25. April 2020
Fachhochschule Güstrow

Schirmherrin: Stefanie Drese
Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

„Groß werden mit Herz“

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,
liebe Tagesmütter und Tagesväter,
sehr geehrte Interessierte und Kita-Freunde,

kleine Kinder werden groß.
Bevor es aber soweit ist, sollen Motorik, Geist, Verständnis,
Körper und vor allem das Herz wachsen. Herz steht für
Menschsein, Liebe und Achtsamkeit im Miteinander und Tun.
Die Basis hierfür wird in der frühen Kindheit gelegt. Dabei
hängt das Wachstum in jeder Hinsicht wesentlich vom Leh-
ren und Vorleben der Erziehenden und Betreuenden ab.

Da Sie den Großteil der Vorschulzeit in dieser entschei-
den Phase mit den Kindern verbringen, sind Sie und Ihr Ein-
fluss prägend. Herz und Hirn müssen Hand in Hand gehen;
Anforderungen und Wissen hierzu wachsen ebenso bestän-
dig wie die Kleinsten.

Deshalb laden wir Sie herzlich zum **21. Kindertag Mecklenburg-Vorpommern** am 25. April 2020 nach Güstrow ein. Ihre täglich neu herausfordernde Arbeit soll Herzenssache bleiben und auf dem neuesten pädagogischen Stand sein.

Neben hochkarätigen Referaten, zahlreichen Workshops und dem „Markt der Möglichkeiten“ mit Anregungen für den Kita-Alltag sorgt auch der gegenseitige Austausch für fachliche und geistige Nahrung.

Eine herzliche Einladung an Sie, damit Ihre Liebe zum Beruf und die der Kinder auf das Leben bestmöglich wachsen und sich entwickeln können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V. (LVG)

sowie

Ihre Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern



	Programm
Ab	
08:00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee Markt der Möglichkeiten
09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Wolfgang Schmölling, Vorsitzender des Vorstandes der LVG
	Sebastian Körner, Geschäftsführer der Unfallkasse MV
	Grußwort Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes MV
09:45 Uhr	Impulsreferat „Menschen verstehen auf den ersten Blick“ Heiko Kroy, Dipl. Psychologe, mannaz – Dasein erleben e. V.
10:30 Uhr	Begegnung und Austausch auf dem Markt der Möglichkeiten
11:00 Uhr	Arbeitsgruppen
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Arbeitsgruppen
16:00 Uhr	Veranstaltungsende

Hinweis:

Bitte wählen Sie für die Arbeitsgruppen um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr je ein Thema aus der nebenstehenden Liste aus. Halten Sie bitte auch Alternativwünsche bereit, da einige Arbeitsgruppen schnell ausgebucht sind. Achten Sie bei Arbeitsgruppen mit Bewegungsangeboten bitte auf **bequeme Kleidung!**

Mittagsversorgung und Getränke

Die Kantine der Fachhochschule hat während der Mittagszeit für Sie geöffnet. Essensmarken können Sie beim Einlass erwerben.

Erfahrungsgemäß heizen sich die Arbeitsgruppenräume insbesondere bei sonnigem Wetter schnell auf. Bitte bringen Sie sich daher **ausreichend Getränke** mit! Dies betrifft speziell Teilnehmende der Arbeitsgruppen, in denen Bewegung im Vordergrund steht.

	Arbeitsgruppen
1. Wertschätzung und Anerkennung im Miteinander	- Typologische Unterschiede in der Zusammenarbeit anerkennen - Die heilsame Kraft der „richtigen“ Wertschätzung <i>Heiko Kroy, Dipl. Psychologe</i>
2. Auf ein Wort mit Sozialministerin Stefanie Drese im Senatszimmer	Nur vormittags! <i>Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung MV</i>
3. Einfach, clever, nachhaltig — neue Spielideen mit Alltagsmaterialien	- Aktionstabletts für den MINT-Bereich - Großflächiges Bauen & Konstruieren mit „Müll“ <i>Nadine Voigt, Erziehungswissenschaftlerin, Eintausendundeineidee</i>
4. Kinder haben Grenzen	- Werte in der Erziehung - Respekt vor kindlichen Grenzen - Perspektiv-Wechsel im Blick auf kindliches Verhalten <i>Judith Kroy, familylab Beraterin</i>
5. Kinder als Betroffene von häuslicher Gewalt	- Physische und psychische Gefahren und (Spät-) Folgen für Kinder - Die Rolle von Polizei, Jugendamt und sozialpsychiatrischen Diensten - Persönliche Verantwortung der ErzieherInnen <i>Rainer Becker, Deutsche Kinderhilfe e. V.</i>
6. Ackern schafft Wirkung — So gelingt der Gemüseanbau mit Kindern	- Überblick über das Programm „GemüseAckerdemie“ in der Kita - Praktische Tipps & Tricks zur Einrichtung und Umsetzung eines KitaAckers <i>Johannes Wockenfuss & Marie Simmat, GemüseAckerdemie e. V.</i>
7. Wenn das Heben und Tragen zur Belastung wird	- Anregungen für rückengerechte Arbeitsabläufe - Wenig Aufwand — großer Erfolg: Ausgleichsübungen für die tägliche Arbeit (bitte achten Sie auf bequeme Kleidung!) <i>Dirk Teichmann, Unfallkasse MV</i>
8. Arbeitsrecht — nutze dein Recht, schütze dich selbst!	- Arbeitsvertrag vs. Gesetze - Geltende Gesetze der Arbeitswelt - Betrachtung konkreter Urteile und Fallbeispiele <i>Christopher Lanzke, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft MV</i>
9. Möglichkeiten zur Stressbewältigung mit Kindern	- Alltagsbelastungen erkennen und ausgleichen - Geeignete Rituale in den Kita-Alltag integrieren - Beispiele für gemeinsames Entspannen <i>Mirko Sondershausen, Dipl. Sportlehrer/Seminarleiter für Stressbewältigung</i>
10. Kinderrechte in der Kita gemeinsam leben	- praxisnahe Vorstellung der UN-Kinderrechte - Praxismaterial und Methoden für den Kita-Alltag <i>Sarah Matzke, Fachstelle Kinderrechtebildung beim Dt. Kinderhilfswerk</i>

11. Nein, lass das! Kein Raum für sexuelle Gewalt an Kindern — Austausch ist Prävention!

- Sexuelle Gewalt an Kindern — Zahlen, Daten & Fakten
- Allgemeine Täterstrategien
- Hinsehen & Hinhören
- Wer kann helfen?

Josefine Barbaric, Autorin des Kinderbuches „Nein, lass das!“

12. Platz ist in der kleinsten Hütte

- Zum Sitzen, Essen, Spielen, Musizieren, Werken, Basteln und Wohlfühlen im wandelbaren (Gruppen-) Raum
- Lösungsbeispiele von mitwachsenden Möblierungen
- Erfahrungs- und Ideenaustausch über Problemzonen und Lösungen (Fotos sind wünschenswert!)

Jörg Bünger, Inhaber einer Möbelschreinerei und Erfinder von ROBHO®

13. Teller drehen, jonglieren, Einrad fahren

- Zirkus-Workshop „Mal eine ganz andere Weiterbildung“
- Erlernen von allerlei artistischen Künsten

Tacki & Noisly, Zirkuspädagogen

14. Kneipp mit mir, ich zeig es dir

- Einblicke in das Kneipp-Konzept
- Vorstellung von Kneipp-Anwendungen für unsere Kinder
- Umsetzung im Kita-Alltag und Selbsterfahrungen

Beate Möller, KNEIPP-Kompetenzzentrum Plau Am See

15. Kindlicher Spracherwerb — Vom ersten Wort bis zum Erzählen von Geschichten

- Schritte im physiologischen Spracherwerb
- Alterstypische Auffälligkeiten im Spracherwerb
- Wann sollte ein Kind in logopädische Behandlung?

Nathalie Frey, Logopädin, M.Sc.

16. Frühlingsgefühle

- Gemeinsames Singen, Tanzen, Musizieren
- Sich ausprobieren
- Musikalische Ideen und ihre Umsetzung

Susann Stramm & Dr. Jana Bruder, Gesundheits-Kita „Sonnenblume“

17. Bärenstarke Kinderkost

- Entwicklung des Essverhaltens
- Kinderlebensmittel im Spiegel der Werbung
- Was brauchen Kita-Kinder wirklich?
- DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kitas
- Gestaltung von Frühstück, Mittag und Nachmittagsmahlzeit

Antje Degner, Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e. V.

18. Kamishibai — Komm und sei dabei!

- Das kleine Erzähltheater als geniale Methode für die Sprachentwicklung und Kommunikation!
- Was ist ein Kamishibai Erzähltheater?
- Methoden und Ziele; das Kamishibai in der Praxis

Silke Borchert, Erzieherin & Kamishibai-Erzählerin

Nur vormittags!